

Solidarisierung mit den studentischen Besetzer*innen des Kupferbaus in Tübingen

Freiheit von Wissenschaft und Forschung sind unabdingbar für die Arbeit von Hochschulen. Wissenschaft und Forschung sollten immer dem Allgemeinwohl der Menschen dienen, niemals wirtschaftlichen finanziellen Interessen. Es braucht eine gestärkte Grundfinanzierung, damit Wissenschaft und Forschung wirklich frei agieren können. Doch der Trend ist ein anderer – in Deutschland liegen die verausgabten Mittel für das Bildungswesen weit unter dem EU-Durchschnitt. Hochschulen müssen notgedrungen nach Drittmittelgebern Ausschau halten, um überhaupt Forschungsprojekte realisieren zu können. Damit geht einher, dass die Entwicklung von Forschungsprojekten nicht mehr von einem vorhandenen Interesse ausgeht, sondern davon, welche Drittmittelgeber in Betracht kommen und welche Projekte diese überhaupt für förderungswert halten. Dabei treten unweigerlich wirtschaftliche Interessen in den Vordergrund. Nischenprojekte aus Fächern, die keine wirtschaftliche Verwertung haben, gehen dabei unter. Die LAK schließt sich der Forderung der Besetzer*innen an, dass universitäre Forschung unabhängig von Drittmitteln und ausreichend grundfinanziert sein muss – nur so können Freiheit von Forschung und Wissenschaft garantiert werden.